



Elektronik-Experte Hans-Peter Ketterling
Elektroschach (Berlin): <http://www.elektroschach.de/>
 (Quelle (Bild): DM – Dezember 1984)

Wer oder was ist Elektro- schach?

Mit der Firma ELEKTROSCHACH soll nun ein weiterer Spezialist für Computerschach vorgestellt werden. In diesem Falle ist es ein Selbstportrait, womit die Aufgabe für die Betroffenen ein wenig diffizil wird, andererseits kommt die Information wirklich aus erster Hand. Unser Redaktionsmitglied Hans-Peter Ketterling berichtet selbst: Begonnen hat es indirekt vor rund fünfundzwanzig Jahren, als ich mich dem aktiven Turnierschach zuwandte – für den SK Tempelhof spielte ich nun bereits seit vielen Jahren in der Berliner Landesliga – und mich etwa gleichzeitig entschloß, die moderne Nachrichtentechnik zu meinem beruflichen Lebensinhalt zu machen. Vor ungefähr zehn Jahren wurde die zweite Voraussetzung geschaffen, als meine Frau Heide ebenfalls anfang, regelmäßig Schach zu spielen und sich kurz darauf auch in die Turnierarena wagte. Sie spielt seither regelmäßig und mit steigendem Erfolg und engagiert sich nebenbei auch noch für das Damenschach. Mit dem Erscheinen des ersten Schachcomputers im Jahre 1977 in Deutschland – ich traf erstmals auf der Berliner Funkausstellung auf den CC 3 – mündeten bei mir zwei Interessengebiete in ein neues - das Computerschach begann mich langsam aber sicher in seinen Bann zu ziehen, den ersten kurzen Aufsatz zu diesem Thema schrieb ich noch im selben Jahr, viele andere sollten folgen und inzwischen ist daraus eine regelmäßige Mitarbeit bei der Rochade und bei CSS geworden. Anlässlich der Vorbereitung des Buches „Schach dem Computer“ (1980 erschienen und 1983 stark erweitert) begann ich systematische Testverfahren zu entwickeln, die inzwischen recht genaue Aussagen über Schachprogramme und deren wesentliche Eigenschaften zulassen und mehreren umfangreichen veröffentlichten Tests zugrundeliegen.



Heide Ketterling



Hans-Peter Ketterling

Dipl.-Ing. Hans-Peter Ketterling: Wer oder was ist Elektroschach?

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> – Oktober 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

Natürlich sprach sich das auch in meiner Umgebung herum, und so holten sich schon bald Freunde und Bekannte Ratschläge, wenn es um die Anschaffung von Schachcomputern ging. Oft genug wurde ich gefragt, ob ich nicht auch Computer beschaffen könne, und so wurden Ende 1978 die ersten sechs CC 10 eingekauft. Ein Jahr später übernahm meine Frau den geschäftlichen Teil, meldete ein Gewerbe zum Verkauf von Kleincomputern an und begann probeweise mit dem Computerhandel in der guten Stube, was sich besser als gedacht anließ. Schließlich artete die Sache in Arbeit aus, und so wurde ein Laden in der Nähe unserer Berliner Wohnung gesucht - mit Rücksicht auf unsere beiden heranwachsenden und ebenfalls schachspielenden Töchter Bianca und Corinna, die Mutters Schürzenzipfel zwar nicht mehr so nötig brauchten, aber doch öfter nach der Schule mal ihre Nähe suchten.

Kurz nach der Mikro-WM 1981 in Travemünde konkretisierten sich unsere Pläne, und am 1. Dezember 1981 wurde das eigene Fachgeschäft mit selbst entworfener Ausstattung eröffnet. Es ist ein geräumiger Schachladen, in welchem der Schachspieler alles findet, was das Herz begehrt – Schachspiele und Schachbücher in reicher Auswahl, Pokale, Urkunden, Fernschachbedarf und nicht zuletzt natürlich auch Schachcomputer. Drei große Schaufenster zeigen einen Querschnitt durch das gesamte Angebot. Zur Hauptaufgabe haben wir es uns gemacht, eine fundierte fachliche Beratung für die Interessenten von Schachcomputern zu bieten, die vielerorts beim Computerkauf mit dieser schwierigen Materie alleingelassen werden. Wer sein Urteil durch eigene Tests vertiefen möchte, findet bei uns die Gelegenheit, dies in Muse und gemütlicher Umgebung zu tun und kann den ihn besonders interessierenden Geräten gründlich und in aller Ruhe auf den Zahn fühlen.

Ich selbst bin hauptberuflich nach wie vor in einer anderen Branche tätig, den größten Teil meiner Freizeit wende ich jedoch für die Erarbeitung von Testergebnissen und Berichten darüber auf, wobei meine Frau mir tatkräftig hilft. So kommt auch sie zu den detaillierten Kenntnissen der Geräte, die sie tagtäglich an unsere Kunden weitervermittelt. Ihre guten Kontakte zu Herstellern und Importeuren von Schachcomputern, ihre genaue Kenntnis des Marktes und der Geräte sowie ihre ruhige, freundliche und verständnisvolle Art ließen sie, die das Geschäft selbständig und weitgehend allein führt, zur Seele von ELEKTROSCHACH werden.

Auswärtige Kunden werden telefonisch (030 785 76 74 - außerhalb der Geschäftszeit 030 785 45 69) oder schriftlich genauso gründlich wie in unserem Geschäft beraten. Da heißt es oft quer durch Deutschland zu telefonieren oder mitunter bis in die tiefe Nacht zu korrespondieren. Den Versand forcierten wir derzeit übrigens nicht übermäßig, aber alle hinausgehenden Geräte sind selbstverständlich gründlich funktionsgeprüft und mit gültiger Garantie versehen.

Neben Schachcomputern bieten wir seit einiger Zeit auch Heimcomputer an, allerdings haben wir uns nach reiflicher Überlegung auf das Programm eines einzigen Herstellers festgelegt, dessen Produkte sich bewährt haben, ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten und auch anspruchsvollen Hobbyprogrammierern genügen. Wir setzen sie auch selbst zur Erleichterung unserer eigenen Arbeit ein, so daß wir diese Geräte aus eigenem täglichem Erleben kennen.

Wir von Elektroschach haben Spaß an der Sache und gehen ihr aus Neigung nach. Unser Hauptanliegen ist es, unsere Kunden, die bei uns noch immer König sind, zufrieden zu stellen, und das erreichen wir dadurch, daß wir sie so bedienen, wie wir selbst als Kunden gern bedient werden möchten!